

**Ansprechpartner*innen
(redaktionelles Team)**

Magdalena Kießlich

magdalena.kiesslich@bottrop.de
02041/704752
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Denise Gür

denise.guer@bottrop.de
02041/704740
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Yasemin Özbey

yasemin.oezbey@bottrop.de
02041/704742
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Daniela von der Haar

daniela.von-der-haar@bottrop.de
02041/703304
Schulamt für die Stadt Bottrop

Michael Schön

michael.schoen@bottrop.de
02041/704392
Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Was ist "inbot – Integration in Bottrop: der Newsletter für Lehrkräfte"?

Inbot, der Newsletter, ist ein Angebot des Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum, der Fachberatung Integration des Schulamtes und des Kompetenzteams für staatliche Lehrerfortbildung.

Im Newsletter finden sich Inhalte für Lehrkräfte der Bottroper Schulen. Von hilfreichen digitalen Tools bis zu spannenden Büchern aus postmigrantischer Perspektive ist alles dabei.

Wie ist inbot aufgebaut?

- Seite 2 Infos aus Bottrop – YOU.PA Jugendparlament
- Seite 3 Podcasts, Pick des Quartals
- Seite 4 Tool des Quartals, Plattformen für die Unterrichtsgestaltung
- Seite 5 Literatur- und Veranstaltungsempfehlungen
- Seite 6/7 Fortbildungs- und Unterstützungsangebote, Schulen mit Courage, Kulturrucksack NRW

Wie kann ich mich beteiligen?

Inbot als Informationsangebot möchte Sie, die Lehrkräfte an Bottroper Schulen, in ihrer Arbeit unterstützen. Für Anregungen ist das redaktionelle Team sehr dankbar und offen. In der rechten Leiste finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten.

YOU.PA – Jugendparlament Bottrop

Das Bottroper Jugendparlament ist eine politische Institution, welches die Interessen der Bottroper Kinder und Jugendlichen vertritt. Es ist ein gewähltes Gremium aus 13- bis 19-jährigen Bottropern, das 2020 gegründet worden ist.

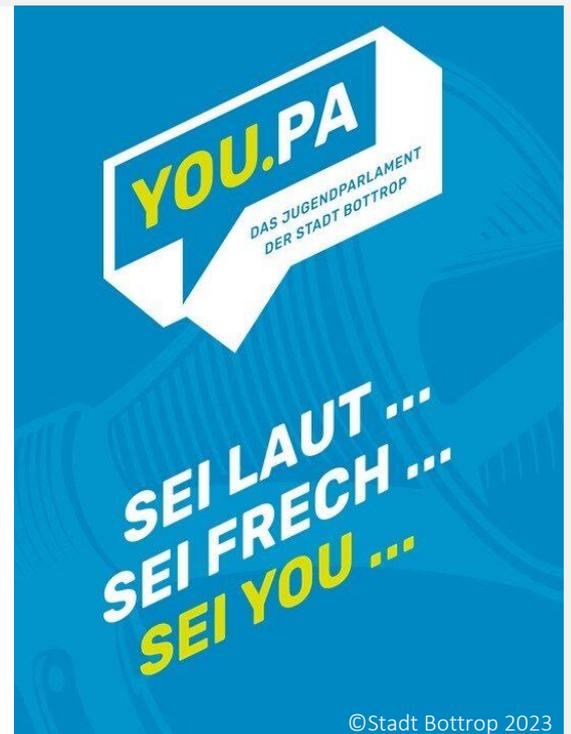
Das Bottroper Jugendparlament besteht aus bis zu 29 stimmberechtigten Mitgliedern, welche für 2 Schuljahre gewählt werden. Die Jugendlichen tagen mindestens vier Mal pro Schuljahr öffentlich. Außerdem haben sie bei eigenen Vorlagen Rederecht in politischen Gremien.

Ein Vertreter nimmt sogar als beratendes Mitglied an den Sitzungen des Schulausschusses, des Bau- und Verkehrsausschusses und dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Bottrop teil.

Das Jugendparlament hat ein jährliches Budget für Öffentlichkeitsarbeit, Projekte, Fahrten, Fortbildungen. Begleitet werden die Jugendlichen von hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitern des Jugendamtes der Stadt Bottrop.

Aktuell gibt es im "YOU.PA" die Arbeitsgruppen Öffentlichkeitsarbeit, Umwelt, Verkehr, Freizeit und Schule. Diese fünf Themenschwerpunkte haben sich aus den Steckbriefen ergeben, die die Kandidat*innen bei ihrer Bewerbung um ein Mandat im Jugendparlament abgegeben haben.

Eine Arbeitsgruppe bildet sich, sobald sich mindestens fünf aktive Jugendparlamentsmitglieder zur Mitarbeit verpflichten. Alle Arbeitsgruppen treffen sich monatlich und werden dabei von pädagogischen Mitarbeitern des Jugendamtes der Stadt Bottrop unterstützt.



©Stadt Bottrop 2023

Kontakt

Stadt Bottrop – Jugendamt
Mathias Lazinski
Tel.: 02041/704168

E-Mail: mathias.lazinski@bottrop.de /
jugendparlament@bottrop.de

Homepage

www.jugendparlament-bottrop.de

Partizipation in Bottrop

Das YOU.PA macht es möglich, dass sich Jugendliche gemeinsam mit anderen Gleichaltrigen aktiv an jugendrelevanten politischen Themen und Entscheidungen beteiligen können. Dieses Gremium bietet allen jungen Bottropern eine wirksame Teilhabestruktur innerhalb der Politik in ihrer Stadt. Es bietet die Chance zum Einmischen und Mitmischen. Dadurch werden demokratische Prozesse für junge Menschen erfahrbar. Denn Politik geht alle an – auch Kinder und Jugendliche.

Hörenswertes zwischen Rassismuskritik und Homeschooling

Queer sein ist kein Trend – Hate Aid



©Hate Aid 2022

HateAid ist in erster Linie eine Beratungsstelle für Betroffene digitaler Gewalt. Dafür sensibilisiert HateAid gesellschaftlich und begleitet auch durch die strafrechtliche Meldung rechtswidriger Hassrede im Internet.

HateAid produziert auch einen eigenen Podcast, der auf allen gängigen Plattformen gestreamt werden kann. In dieser Auflage können besonders die Folgen #126 zu „Queer sein ist kein Trend“ mit Jan und Nixon und #112 zu „Queerfeindlichkeit und toxische Männlichkeit“ mit Aljosha Muttardi empfohlen werden. Neben queeren Themen interviewt die Host Lou beispielsweise auch zu Themen aus den Bereichen Rassismus, Klima und Konsum.

Mehr Infos zu HateAid gibt's hier: <https://hateaid.org/>

Zäh & Zärtlich - Bündnis Bunttes Bottrop



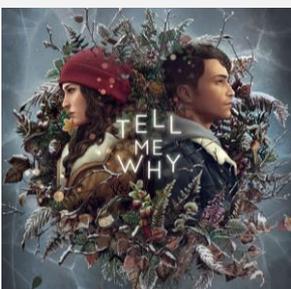
©Bündnis Bunttes Bottrop 2021

„Zäh & Zärtlich“ ist der antirassistische Podcast des Bündnis Bunttes Bottrop, das bereits in einer vorherigen inbot-Auflage vorgestellt wurde. Sofia vom Bündnis geht in den bislang drei Folgen mit Bürger*innen der Stadt in den Dialog z. B. zum Tag der Befreiung vom 8. Mai 1945 oder dem Internationalen Tag gegen Rassismus.

In der neuen Folge zum 30. Jahrestag des Brandanschlages in Solingen spricht Sofia mit Merve Sahin vom Solinger BIPOC-Netzwerk.

Alle Folgen können auf den gängigen Streamingseiten abgerufen werden.

Pick des Quartals - Serious Game: Tell Me Why



© Dontnod (Tell Me Why Webseite) 2023

Das Entwicklerstudio DONTNOD Entertainment bringt 2020 mit „Tell Me Why“ sein neuestes storybasiertes Abenteuer vor. Alaska, 2015. In mehreren Episoden gehen die Zwillinge Tyler und Alyson Ronan nach jahrelangem Wiedersehen ihren übernatürlichen Kräften nach, um die Geheimnisse über ihre schwierige Kindheit aufzudecken.

DONTNOD Entertainment und Xbox Game Studios haben vor Ort mit Vertretern aus den Bereichen Kultur, mentale Gesundheit und Gender ein narrativ interaktives Spielerlebnis geschaffen. Tyler Ronan sei einer der erste spielbare Transgender-Charakter eines großen Studios. Entsprechend bestand eine enge Zusammenarbeit mit GLAAD (LGBT Media Advocacy Organization), die sich für eine inklusive mediale Darstellung von LGBTQIA+ Personen einsetzen. Die erste Episode von Tell Me Why ist kostenlos für PC und Xbox verfügbar. USK ab 12.

Tool des Quartals – Meldestelle REspect!



©REspect!2023

Das App-basierte Tool „Meldestelle REspect!“ bietet Betroffenen rechter, rassistischer oder antisemitischer Gewalt eine Online-Kontaktstelle zur Meldung von Hasskommentaren im Netz. „REspect!“ vermittelt auch an Beratungsstellen wie RIAS NRW, die besonders bei antisemitischen Hasskommentaren weiterhelfen. Die Meldestelle aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt sicher, einfach und anonym genau da, wo sie gebraucht wird.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://meldestelle-respect.de/>

Plattformen zur Unterstützung für den Unterricht

SCHLAU NRW ist ein landesweites Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt. Die Teamer*innen der Lokalprojekte bieten ehrenamtlich Workshops zu sexueller, geschlechtlicher und romantischer Vielfalt für Schulen, Sportvereine, Jugendzentren und andere Jugendeinrichtungen an, um Diskriminierung und Ausgrenzung (auch) durch Bildungsangebote entgegenwirken zu können.

Im Zentrum von SCHLAU stehen Begegnungen zwischen Jugendlichen und den lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* inter*, asexuellen, aromantischen und queeren Teamer

*innen zu Lebens-wirklichkeiten und Biografien; Diskriminierungserfahrungen und Rollenbildern. Für viele Jugendliche aus dem queeren Spektrum sind safer-spaces in Familien oder Freund*innenkreisen bis heute noch keine Selbstverständlichkeit und auch über zwei Drittel der lesbischen, schwulen und bisexuellen Beschäftigten haben bereits Diskriminierungserfahrungen am Arbeitsplatz. Zur Sensibilisierung und Beratung von LGBTIA+ Jugendlichen und Erwachsenen bietet SCHLAU education Fortbildungen und Workshops im Rahmen der Erwachsenenbildung im Kontext sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt in ganz NRW durch.

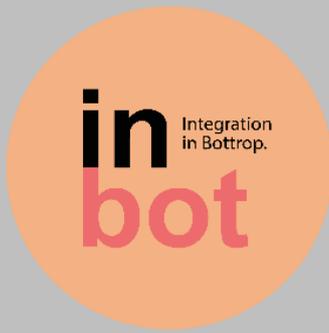
Für die zeitliche und organisatorische Planung einer Veranstaltung mit den Referent*innen kann man über folgende Adresse Kontakt aufnehmen: education@schlau.nrw



©SchlaU NRW 2023

ANDERS & GLEICH macht Aufklärungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in NRW. Unter anderem findet sich auf ihrer Homepage ein Glossar, das alle wichtigen Begriffe rund um Queerness, Gender und Identity kurz erklärt. Die Seite kann auch in Leichter Sprache wiedergegeben werden. <https://www.aug.nrw/glossar/>





Bücher Bücher Bücher



©Dorling Kindersley Verlag GmbH
2021

Sally Hines - #dkkontrovers. Wie ändert sich Gender? - Große Fragen des 21. Jahrhunderts

In ihrem 2019 erschienenen Debatten-Buch legt Sally Hines durch prägnante Texte, eingeteilt in vier Kapiteln die Zusammenhänge zwischen Gender, Kultur und Sexualität dar.

Das Buch bietet einen multiperspektivischen Einstieg in die Themen Gender als Ausdruck des biologischen Geschlechts, Gender als gesellschaftliches Konstrukt, Gender-Vielfalt und Gender-Aktivismus.

Das Buch liegt in der Lebendigen Bibliothek Bottrop aus und kann dort ausgeliehen werden.



©Transcript Verlag 2022

Michael Klippahn-Karge / Ann-Kathrin Koster / Sara Morais dos Santos Bruss (Hg.) Queere KI - Zum Coming-out smarterer Maschinen

In dem 2022 erschienenem Sammelband beschäftigen sich die Autor*innen mit gängigen Formen von Diskriminierung sowie der Reproduktion normativer Stereotype im Kontext künstlicher Intelligenz.

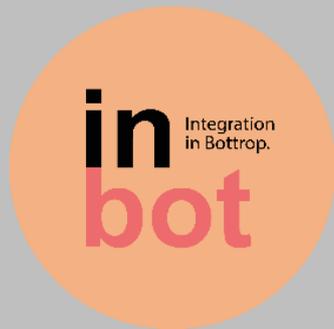
Die Herausgebenden versuchen mit verschiedenen Beiträgen mögliche Strategien als Lösungsansätze zur Selbstermächtigung und Partizipation von queeren Perspektiven im Feld der künstlichen Intelligenz für mehr fluide Vielfalt zu vermitteln.

Filmempfehlung - Tár

Das sechsfach Oscar-nominierte Psychodrama „Tár“ des amerikanischen Regisseurs Todd Field handelt von dem Leben der Star-Dirigentin Lydia Tár (gespielt von Cate Blanchett): Die international begehrte Künstlerin leitet das Berliner Philharmoniker-Orchester, komponiert Stücke und unterrichtet zeitgleich an hoch renommierten Universitäten.

Der Film lädt dazu ein, Machtmechanismen zu durchschauen und zeigt auf, dass diese nicht zwingend geschlechtsabhängig sein müssen. Im Interview mit SRF führt Hauptdarstellerin Cate Blanchett weiter aus „Wie das aus männlicher Perspektive aussieht, wissen wir, denn wir leben in einem Patriarchat. Da im Film eine Frau im Zentrum steht, können wir die Mechanismen besser erkennen.“

FSK: ab 12 Jahre, Besetzung: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant uvm.



DaZ-Workshops – SchlaU! WERKSTATT



©SchlaU-Werkstatt für
Migrationspädagogik
GmbH 2023

Die SchlaU! Werkstatt bietet kostenlose DaZ-Online-Workshops an, die in der Regel zwischen 150 Uhr und 17.30 Uhr stattfinden. Die zweistündigen Workshops vermitteln konkrete Anreize und direkt umsetzbare Methodenkenntnisse für die Arbeit im DaZ-Bereich.

Inhaltlich reichen die Themen vom „richtigen Kennenlernen“ über Rahmenbedingungen von Lernorten bis zu Vermittlungstechniken von Grammatik und Vokabeln. Alle aktuellen Veranstaltungen können hier eingesehen werden:

<https://www.schlau-lernen.org/online-workshops/>

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Regionaltreffen Münster

Die Landeskoordination NRW für den Regierungsbezirk Münster richtet am 10.11.2023 von 9-15:30 Uhr das Regionaltreffen für alle Courage-Schulen aus. Es wird ein vielfältiges Workshop-Angebot für die Schüler*innen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeitenden geben, die sich an ihrer Schule für ein demokratisches Zusammenleben engagieren.

Neben dem Main Act, der noch rechtzeitig bekannt gegeben wird, können Angebote zu verschiedenen Diskriminierungsformen und auch theaterpädagogische Einheiten besucht werden.

Weitere Informationen gibt es demnächst!



©Aktion Courage e.V. 2023

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Kooperationspartnerin



©Rosa Strippe e.V.2023

Hilfetelefon:

(02 34) 194 46

Mo-Do 16-20 Uhr

Rosa Strippe ist ein gemeinnütziger Verein aus Bochum, der als Kooperationspartnerin im Courage-Netzwerk aktiv ist. Der Verein bietet telefonische, digitale und persönliche Beratung für Personen aus dem LGBTQIA+ Spektrum und ist auch Träger von SCHLAU Bochum sowie Schule der Vielfalt.

Mit ihren Programmen und Veranstaltungen möchte Rosa Strippe E.V. über Vorurteile und Diskriminierungen aufklären und Betroffenen unter anderem mit einer Jugendgruppe als Anlaufstelle auch für Geflüchtete dienen.

Für Courage-Schulen kann Rosa Strippe Workshops zu verschiedenen LGBTQIA+ Themen digital oder in Präsenz anbieten. Auch hierzu finden sich weitere Informationen auf der teils mehrsprachigen Homepage:

<https://rosastrippe.net/bildung/>

Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche 24.09.2023



©Stadt Bottrop 2023

Der bundesweite Auftakt zur Interkulturellen Woche findet am 24.9.2023 von 11 bis 16 Uhr auf dem Ernst-Wilczok-Platz in Bottrop (Rathausplatz) statt. Vor dem Ökumenischen Gottesdienst (12 bis 13 Uhr) gibt es ein musikalisches Vorprogramm. Im Anschluss an den Gottesdienst findet von 13 bis 16 Uhr der Markt der Vielfalt statt. Parallel dazu gibt es ein Bühnenprogramm unter anderem mit Nito Torres, Musik- und Tanzgruppen.



BUNDESWEITE AUFTAKTVERANSTALTUNG

Weitere Infos unter:
<https://interkulturellewoche.de/>

Beim „Markt der Vielfalt“ können die Besucher*innen an Marktständen Bottroper Akteur*innen kennenlernen. Bei vielfältigen Mitmach-Aktionen, z.B. Torwand-Schießen, Kunst- und Kreativangeboten können neue Kontakte geknüpft werden.

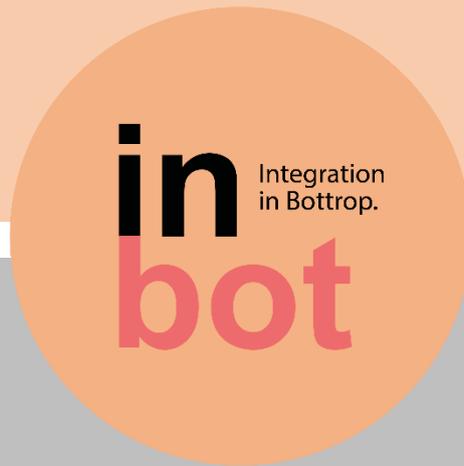
News zu Veranstaltungen in Bottrop im Rahmen der Interkulturellen Woche

Kontakt

Daniela von Bremen
 Ev. Kirchengemeinde Bottrop - Integrationsagentur Bottrop / Interkulturelles Zentrum
 Tel.: 01639635254
 E-Mail: Daniela.vonBremen@ev-kirche-bottrop.de

Larissa Dickhaut
 Stadt Bottrop Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum
 Tel.: 02041 704744
 E-Mail: Larissa.Dickhaut@bottrop.de

Den Newsletter **inbot** – Integration in Bottrop gibt es auch digital. Für das kostenfreie Abonnement ohne versteckten Waschmaschinenkauf können Sie sich per Mail anmelden. Der Newsletter wird Ihnen dann direkt bei Veröffentlichung zugeschickt.



Herausgeber des Newsletters ist das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop in Zusammenarbeit mit der Fachberatung Integration Schulamt Bottrop und dem Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop
Paßstraße 6 - 46236 Bottrop

Magdalena Kießlich	magdalena.kiesslich@bottrop.de	02041/704752
Denise Gür	denise.guer@bottrop.de	02041/704740
Yasemin Özbey	yasemin.oezbey@bottrop.de	02041/704742